

echo der stille

Friedensraum im Haus der Stille



*Was hier wie ein
modernes Kunstwerk
aussieht, ist die
Baustelle für unseren
neuen Friedensraum,
der am 9. November
eröffnet wird.*

Inhalt: Friedensraum
Hildegard Goss-Mayr: Wie Feinde Freunde werden
Orientierungsjahr 2008/2009
Aktuelles aus dem Haus der Stille
Kursübersicht Herbst/Winter
neue CD zum Liederbuch



Liebe Freundinnen, liebe Freunde!

AKTIONSWOCHE

Zum dritten Mal hat der Sommer bei uns mit einer (Putz)- Aktionswoche begonnen.

Eine schöne Überraschung: Es sind nicht nur Menschen bereits zum dritten Mal gekommen, sondern haben auch noch Freundinnen oder Verwandte dazu gewonnen!

Alle Fenster und Glastüren, ohne Ausnahme, sind geputzt – an die 400 sind es -, frische Vorhänge trüben den Ausblick nicht mehr, alle Decken sind gewaschen, die Wege und die Blumenbeete frei von Unkraut und einiges mehr. Das besondere Projekt in diesem Jahr war, aus dem geschlossenen Raucherzimmer einen offenen Friedensraum zu machen: Die bauliche Veränderung ist in der kurzen Zeit auch gelungen. Rauchen kann man immer noch auf der gedeckten Veranda, auch die Friedenspfeife!

An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen ganz herzlichen Dank, nicht nur für

den Einsatz, sondern auch für die sehr gute Atmosphäre in diesen Tagen! Eine Teilnehmerin schreibt einige Zeilen über diese Aktionswoche in diesem Heft (S. 4).

FRIEDENSARBEIT

Das Echo auf unser Friedenszeichens übersteigt noch unsere Erwartungen, und jetzt gehen wir aktiv in die zweite Phase der Friedensarbeit. Dazu haben wir einen „guten alten“ Freund gewinnen können: Herr Mag. Dieter Kurz wird nicht nur das Friedenszimmer betreuen, sondern auch Veranstaltungen und Kurse zu den Themen Frieden, gewaltlose Konfliktlösung, Dialog der Religionen initiieren. Dieter Kurz beschäftigt sich schon sehr lange mit diesen Themen und engagiert sich in verschiedenen Friedensinitiativen. Er stellt sich selber auf S. 6 vor. Es freut uns ganz besonders, mit ihm arbeiten zu können.

Dank seiner Vermittlung können wir am 9. Novem-

Ein herzliches „DANKE!“ an alle HelferInnen, die bei der Aktionswoche mitgeholfen haben, das Haus für den Sommerbetrieb zu rüsten.

ber einen besonderen Gast begrüßen: Frau **Hildegard Goss-Mayr**, die ihr Leben der Friedensarbeit gewidmet hat und weiterhin widmet, wird die Predigt bei unserem Franziskusgottesdienst halten, und wir werden mit ihr den Friedensraum feierlich eröffnen. Dieter Kurz stellt Frau Goss-Mayr in diesem Heft auf S. 7 vor.

Im Juni haben wir die „Friedensburg“ Schlaining im Burgenland besucht – auch darüber ein kurzer Bericht auf S. ...

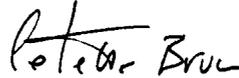
URLAUB im HAUS der STILLE

Im Sommer kommen immer besonders viele Gäste zu uns, die Stille suchen, aber auch einfach einen erholsamen

Urlaub. In unserer Umgebung gibt es mittlerweile einige neue Freizeitangebote, auf die wir auch aufmerksam machen möchten:

neue gut markierte Wanderwege nach Fernitz und Hausmannstätten, sowie den „Markusweg“ nach Heiligenkreuz, der zur Besinnung einlädt. Drei Fahrräder stehen im Haus der Stille für Gäste zur Verfügung. Weitere Informationen findest du auf S. 10.

In dieser Freizeitstimmung möchte ich nur noch Pace e bene, Heil und Frieden wünschen.



Colette Brun, Hausleiterin

Das Friedenszeichen der Religionen zieht Kreise: mit dem Friedensraum soll ein weiterer Akzent in Richtung Frieden und Interreligiöser Dialog gesetzt werden.

Neu in unserer Gemeinschaft



Gregor Kiss

Ich arbeite seit Juli als Zivildienstler im Haus der Stille.

Auf einer kleinen Landwirtschaft in der wunderschönen Südsteiermark durfte ich, neben meiner Zwillingsschwester Katharina und meinem jüngeren Bruder Maximilian, als Sohn von Erziehungshelfer Rudolf und Haushaltsmanagerin Brigitte aufwachsen. Danach besuchte ich die Volksschule in Heimschuh und die Hauptschule in Leibnitz. Meine Matura absolvierte ich auf der BULME in Graz Gösting. Zu meinen liebsten

Beschäftigungen gehört neben Autofahren die landwirtschaftliche Betriebspflege am elterlichen Hof.

Aktionswoche

Wie eine gemeinsame Aufgabe Menschen zu Freunden macht

Für einige war es eine Heimkehr, für mich ein Einlassen auf etwas Neues: eine Woche Urlaub, arbeiten in einer zusammengewürfelten Gemeinschaft - eine wunderbare Erfahrung, wie eine gemeinsame Aufgabe Menschen in kürzester Zeit zu Freunden macht. Glaube wird hier lebendig und freudig gelebt, gefühlt und spürbar gemacht, in allem, was der Tag erfordert: ob beim gemeinsamen Gebet, bei der Arbeit, beim wunderbaren Essen, bei gemeinsamen Unternehmungen oder bei Gesprächen. Auch findet jede/r hier das, was ihr/ihm gut tut. Und jede/r darf so sein, wie sie/er ist - und so fühlt sich diese Woche an: einfach aufgehoben und angenommen.

Veronika



Gemeinsames Arbeiten macht Freu(n)de!

Folgende Arbeiten konnten in der Aktionswoche erledigt werden:

- in 50 Zimmern Vorhänge abnehmen, waschen, bügeln und wieder aufhängen
- alle Fenster putzen
- Friedensraum (Türstock herausreißen, Durchgang verbreitern, neuen Parkettboden verlegen, ausmalen)
- Franziskuskapelle total putzen
- Bettwäsche durchsortieren und nähen
- Blumenbeete bei der Zufahrt und beim Friedenszeichen herrichten
- Unkraut jäten



Auch ein Ausflugstag in die Weststeiermark trug sehr zum Gemeinschaftserleben bei.

Friedensraum im Haus der Stille

Schon seit langem spüren wir den Auftrag, unsere Aktivitäten in Richtung „Frieden“ zu verstärken:

Durch die politische und auch die kirchliche Situation sind wir heute noch mehr herausgefordert, Toleranz einzuüben, sodass mehr Frieden im Kleinen und im Großen möglich wird. Das „Friedenszeichen der großen Religionen der Welt“ ist schon so eine Mahnung. Nun wird ein Zimmer eingerichtet, das vor allem der Friedensarbeit gewidmet ist.

Dieser Impuls dient der Bereicherung für alle Besucher, die aus nah und fern zu uns kommen. Wir hoffen, dass dadurch einige Menschen mehr sich mit der Frage des Friedens auseinandersetzen.

Der Friedensraum umfasst die Themen: **Friedensarbeit, Gerechtigkeit, Interreligiöser Dialog** usw.

Es soll eine Vernetzung der Informationen verschiedenster Aktivitäten in den oben angegebenen Themenschwerpunkten geben (Versöhnungsbund, Pax Christi, Amnesty, CSI, Friedensforum, Burg Schlaining usw.).

Dies ist möglich, weil Dieter Kurz bereit ist, diesen Friedensraum für die nächsten drei Jahre zu betreuen. Durch seine bisherigen Tätigkeiten hat er vielfache Verbindungen zu diesen Organisationen.

Wo und wie?

Das bisherige Raucherzimmer bei der Garderobe wurde während der Aktionswoche Ende Juni entsprechend umgestaltet. So wie der Weltladen ist der Friedensraum für alle Besucher vom Haus der Stille sofort einzusehen.

- eine kleine Friedensbibliothek einrichten
- große Pinwand für aktuelle Veranstaltungen
- diverse Prospektständer für Grundsatzinformationen und aktuelle Veranstaltungen
- Gratisexemplare von div. Zeitschriften
- evtl. eine Sammlung von Friedensliedern u. ä. anlegen und zur Einsicht auflegen
- Ständer für Unterschriftenlisten

Offizielle Eröffnung

Am **9. November** (70. Jahrestag des großen Judenpogroms 1938) beim Franziskusgottesdienst hält Frau **Hildegard Goss-Mayr** die Predigt.

Anschließend wird der Friedensraum offiziell eröffnet.

Thomas Resetarits wird bis dahin einen siebenarmigen Leuchter als „**Friedensleuchter**“ für uns schaffen.

Wir suchen für unseren Friedensraum:

Friedensliteratur und Friedenslieder

Kannst du uns entsprechendes Material zu den Themen: Friedensarbeit, Friedenserziehung, Interreligiöser Dialog zur Verfügung stellen oder auf entsprechende Publikationen aufmerksam machen?

Vorgestellt: Dieter Kurz

Mag. Dieter Kurz aus Hausmannstätten wird für die nächsten drei Jahre den neuen Friedensraum im Haus der Stille betreuen. Sein vielfältiges und jahrelanges Engagement in der Friedens- und Versöhnungsarbeit ist auch für uns eine große Bereicherung.

Ich wurde während des Zweiten Weltkrieges in Wien geboren und habe meinen Vater kaum kennen gelernt, da er an psychischen Kriegsfolgen bald nach Kriegsende verstorben ist. Das war eine schwere Schädigung der Restfamilie, meine Mutter musste mit einer Mindestrente ihre zwei Söhne allein durchbringen. Ich studierte auch deshalb Geschichte, weil ich die gesellschaftlichen Zusammenhänge, die zu diesem Krieg geführt haben, verstehen wollte. Das ist mein biographischer Ansatz, der meine lange Beschäftigung - mit wechselnder Intensität - mit diesem Themenbereich erklärt.

Die Friedensbotschaft der Bergpredigt hat mich, seit ich sie kenne, fasziniert, besonders aber seit ich bei einem Seminar in Mariatrost Dr. Hildegard Goss-Mayr begegnet bin und von der Arbeit des Ehepaares Goss-Mayr erfuhr. Seither bin ich Unterstützer des „Internationalen Versöhnungsbundes“ (IVB), in dessen Rahmen Goss-Mayr seit vielen Jahrzehnten Friedensarbeit auf allen Kontinenten gemacht hat.

Seit meiner Pensionierung als Gymnasiallehrer 2002 arbeite ich im Vorstand des IVB, österr. Zweig, und engagiere mich auch bei der steirischen PAX CHRISTI-Gruppe.

Da ich auch ausgebildeter Meditationsleiter bin, versuche ich innere Entwicklung (Spiritualität) und äußeres Handeln in Balance zu bringen, da ich glaube, dass beides unabänderlich zusammen gehört.

Ich habe eine große Familie - fünf Kinder und sechs Enkelkinder -, was für mich auch als Opa noch eine große Herausforderung bedeutet.

Mit dem Haus der Stille bin ich seit seinem Bestehen verbunden, unser jüngster Sohn Michael wurde hier getauft.

Da mich P.Karl angesprochen hat, möchte ich gerne mit der Gestaltung des „Friedensraumes“ beginnen und damit den Besuchern des Hauses Information und Anregung in diesem wichtigen Bereich ermöglichen.

Bei Redaktionsschluss stand leider kein Foto von Dieter Kurz zur Verfügung

Wie Feinde Freunde werden

Hildegard Goss-Mayr: ein Leben im Dienst versöhnender Friedensarbeit

Vor 100 Jahren hat die Österreicherin Bertha v. Suttner für ihre Kritik des Wettrüstens und des Massenmords der modernen Kriegführung - ihr Buch „Die Waffen nieder“ wurde neu aufgelegt und ist im Buchhandel erhältlich - den Friedensnobelpreis erhalten. Eine ähnlich engagierte Österreicherin aus unseren Tagen, Dr. Hildegard GOSS-MAYR hat mit ihrem Mann Jean GOSS (gest. 1991) ihr Leben ganz dem Dienst **versöhnender Friedensarbeit** und der Überwindung von Ungerechtigkeit, Hass und Feindschaft aus dem Geist der absoluten Friedensliebe Gottes, wie sie das Herzstück des Evangeliums, die Bergpredigt, in den Seligpreisungen deutlich macht, gewidmet. Sie ist seit mehr als 50 Jahren im Auftrag der ältesten ökumenischen Friedensbewegung, des „Internationalen Versöhnungsbundes“ (IVB) unterwegs in vielen Ländern der Welt, um politische Führungskräfte und Unterdrückte für den gewaltfreien Widerstand gegen Elend, Ausbeutung und Diktaturen zu schulen.

Dem Hass nicht mit Hass begegnen

Geboren 1930 in Wien als viertes von fünf Kindern von Erika und Kaspar Mayr, einem katholischen Pionier der gewaltfreien Bewegung,

erlebte Hildegard in ihrer Jugend die „dämonischen Kräfte des Bösen“ in Gestalt des Nazi-Regimes, was ihr späteres Friedensengagement wesentlich beeinflusste. So heißt es in ihrem Lebensbericht: „In der Zeit, da alle Menschlichkeit zu zerbrechen schien, da ganze Völker als Minderwertige und Feinde vernichtet wurden, richtete mein Vater in mir das wahre Bild des Menschen und der Schöpfung auf. Mit Paulus ließ er uns die Einheit alles Geschaffenen in der unauslotbaren, unbegreiflichen Liebe Gottes erkennen: diese Liebe, die die Umkehr jedes einzelnen, jedes Volkes, der ganzen Menschheit anstrebt, die sich hinschenkt bis

zum Tode. ‚Deshalb‘, erklärte mein Vater uns, ‚gilt es, die Freunde im Widerstand zu stützen. Deshalb dürfen wir aber auch dem Hass der Feinde nicht mit Hass begegnen, vielmehr müssen wir ihnen durch unser Leben, unser Wort - durch unsere Liebe - heraushelfen aus dem verbrecherischen Denken zu neuen Haltungen. Nur durch Um-Kehr kann Europa aus dem Feuerofen neu geboren werden. Und dafür trage ich, tragt ihr Verantwortung!‘ Diese doppelte Befreiung, die des Unterdrückten und jene des Unterdrückers, die mir vorgelebt und von mir gefordert wurde, ist der **Befreiungsweg Gottes**. Später sollte er Leitbild für mein Leben und Kämpfen werden.“



Aktive Gewaltfreiheit

Sie studierte zunächst Philosophie, Philologie und Geschichte in Wien und New Haven/USA (Promotion „sub auspiciis praesidentis“), bevor sie sich 1953 entschloss, ihr Leben in den Dienst der Arbeit für aktive Gewaltfreiheit aus der Kraft des Evangeliums zu stellen. Sie lernte Jean Goss kennen, der als französischer Kriegsgefangener in Deutschland eine tiefe mystische Erfahrung der Liebe Christi zu allen Geschöpfen gemacht hatte, die sein Leben seither entscheidend bestimmte. Die beiden heirateten 1958 und vereinten seit der Geburt ihrer Zwillinge (1960) Familienleben und Friedensengagement.

Weltweites Engagement

Es ist unmöglich, hier sämtliche Orte aufzuzählen, wo Hildegard und Jean sich im Laufe ihrer Tätigkeit engagiert haben. Nur die wichtigsten und längsten Etappen können erwähnt werden: Der Dialog und die Verständigung zwischen Ost und West in der Zeit des Kalten Krieges, ihr Einsatz beim Zweiten Vatikanischen Konzil für die Behandlung der Frage von Krieg und Frieden, für die Anerkennung von Kriegsdienstverweigerung und Gewaltfreiheit, der Aufbau gewaltfreier Bewegungen in Lateinamerika seit Beginn der 60er Jahre - deren Koordinator A.P.Esquivel erhielt 1980 den Friedensnobelpreis -, auf den Philippinen (die „Rosenkranzrevolution“ stürzte 1986 ohne Gewalt die Marcos-Diktatur) und in Madagaskar (1991-93 die Überwindung eines harten, ausbeuterischen Regimes durch disziplinierten gewaltfreien Widerstand der Massen des Volkes) sowie danach vor allem im französischsprachigen Afrika.

Für ihre Tätigkeit hat Hildegard diverse Friedenspreise erhalten, darunter als bedeutendsten den japanischen NIWANO-Friedenspreis - gestiftet von einer buddhistischen Laienbewegung. Sie wurde zwei Mal für den Friedensnobelpreis nominiert.

Sie ging mehrmals das Risiko ein, verhaftet und gefoltert zu werden, v.a. während der Militärdiktaturen in Lateinamerika.

Über ihre Ost-West-Arbeit in den 50er und 60er Jahren schreibt sie: „Es war ein Wagnis, und die Gefahr, politisch missbraucht zu werden, war bei aller Ost-West-Arbeit immer gegeben. Aber, gibt es ein Christsein ohne Risiko? Riskieren wir nicht auch im kapitalistischen System, täglich missbraucht zu werden für materialistische und ausbeuterische Zielsetzungen unserer Konsumgesellschaft?“

Gottes Wirken Raum geben

Wir wussten, dass in dieser Pionierarbeit letztlich nicht wir es sind, die wirksam werden, sondern **Gottes Kraft durch uns**. Wir konnten nie vorhersehen, was ‚geschehen‘ würde. Er führte Begegnungen herbei, die es ermöglichten, Grenzen, Tore, Gewissen und Herzen zu öffnen. Und wenn die Zeit reif war, konnte etwas ‚geschehen‘, in der Geschichte sichtbar werden, wie z.B. beim Konzil, bei ‚Soldarnosc‘ 1980 oder in den Philippinen 1986. Doch darin liegt nicht das Wesentliche, sondern: auf den Anruf Gottes in den Zeichen der Zeit zu hören, seinem Wirken in uns Raum geben und uns mit aller Kraft im Ringen um die Aufrichtung des Reiches Gottes in der Welt zur Verfügung zu stellen. So werden Frie-

densringen und Gebet eins.“

Die meisten ihrer Bücher sind leider vergriffen, auch ihr autobiographisches Zeugnis „Wie Feinde Freunde werden“, Herder Verlag 1996 mit einem Geleitwort von Kardinal König. Aus diesem Buch stammen die Zitate in diesem Artikel.

Die Broschüre „Evangelium und das Ringen um Frieden“ mit einer ausführlichen Darstellung der Methoden der aktiven gewaltfreien Konfliktlösung, die man ja auch bei Konflikten im privaten Bereich gut anwenden kann, ist im Wiener IVB-Büro noch erhältlich.

Dieter Kurz

Dr. Hildegard Goss-Mayr wird im Rahmen der Eröffnung unseres Friedensraumes beim Franziskusstesdienst am 9. November predigen und anschließend mit uns den Friedensraum eröffnen.

Friedenszentrum Burg Schlaining

Ein Ausflug zum Friedensmuseum und zur Friedensuniversität

Unser jährlicher Hausausflug führte uns diesmal am 18. Juni ins Burgenland, wo in der mächtigen Burganlage seit einigen Jahren ein Friedensmuseum eingerichtet ist. In sehr umfassender Weise werden die vielfältigen Formen der Gewalt - vom Krieg bis zur alltäglichen Gewalt im Straßenverkehr, in unserer Sprache und in unseren Beziehungen - ins Bewusstsein gerufen, aber auch Konfliktlösungsmuster und Ansätze zur Überwindung von Gewalt sichtbar gemacht.

Zugleich hat sich in der Burg ein Friedenszentrum etabliert, das, als Privatuniversität geführt, Seminare und Lehrgänge zur Friedensforschung und Friedenserziehung anbietet. „Das Besondere am Schlaininger Friedenszentrum besteht darin, dass es... gelungen ist, Theorie und Praxis, Friedensforschung und Friedenserziehung, Friedensbibliothek und Friedensmuseum, universitäre Lehre und praxisorientierte Aus-

bildung zu einem interdisziplinären Gesamtprojekt zu verbinden.“ (Selbstdarstellung des Friedenszentrums)



Einst Zentrum kriegerischer Auseinandersetzungen, heute Friedensburg: Schlaining im Burgenland

Gast-sein im Haus der Stille

Was unsere Gäste sagen...

Nun liegt mein Besuch im Haus der Stille schon wieder mehr als zwei Monate zurück - die Zeit rast - aber die Eindrücke sind seitdem keineswegs verblasst. Die Fröhlichkeit im Haus, die unkomplizierte Begegnung mit so vielen und unterschiedlichen Menschen und die wunderbare Landschaft haben mir sehr gut gefallen, und ich habe eine große Offenheit, aber auch Toleranz verspürt in der Art und Weise, wie das Haus geführt

wird und wie die Hausgemeinschaft Menschen begegnet. Dafür möchte ich noch einmal danken, und hoffe, dass ich vielleicht wieder einmal die Zeit und die Muße finde, einige Tage bei Euch zu verbringen. Auch eine mehrmonatige Auszeit bleibt für mich eine Option, aber ich glaube, es ist realistischer für mich in kleinen Etappen und Zielen zu denken und nicht gleich die ganz große Veränderung zu wollen. *(Olaf)*

„Beweg etwas“ - Erholungsangebote in der Umgebung

Im Sommer kommen immer besonders viele Gäste zu uns, die Stille suchen, aber auch einfach einen erholsamen Urlaub. In unserer Umgebung gibt es mittlerweile einige neue Freizeitangebote, auf die wir auch aufmerksam machen möchten:

- neue gut markierte Wanderwege nach Fernitz und Hausmannstätten, sowie den „Markusweg“ nach Heiligenkreuz, der zur Besinnung einlädt
- Drei Fahrräder stehen im Haus der Stille für Gäste zur Verfügung.
- Badeteich, kostenlos, 3 km entfernt und ein größerer Teich in 10 km Entfernung.

- ein Tennisplatz, 2 km vom Haus der Stille entfernt
- und ganz neu: 500 m entfernt ein Reithof, der um € 13,- eine Reitstunde anbietet, mit Ermäßigung ab 5 Stunden.

Nähere Informationen dazu findest du auch auf unserer Homepage oder in unserem Prospekt „Beweg etwas“



Bitte beachte: Wenn wir länger als drei Jahre lang keinen Kontakt zu dir registrieren, bekommst du unsere Informationen nicht mehr automatisch zugesendet. In diesem Fall teile uns bitte einfach kurz mit, dass du weiterhin unsere Informationen bekommen willst.

Orientierungsjahr 2008/2009

Wir bieten seit vielen Jahren jungen Menschen von 18 bis 35 Jahren die Möglichkeit, ganz in unserer Gemeinschaft mitzuleben. Dazu braucht es eine Entscheidung, sich 9 Monate lang auf die Erfahrung einer franziskanisch geprägten und gästorientierten Gemeinschaft einzulassen.

Ein verlorenes Jahr für Arbeit, Studium, Pension? Ein Jahr lang nichts Vernünftiges tun? Nein! **Eine Vorbereitung, um deinen „Mann“, deine „Frau“ zu stellen in einer immer komplexer werdenden und fordernden Gesellschaft.**

Wie gehe ich um mit Menschen aus den verschiedensten Kulturen (West- und Osteuropa, Afrika, u.a), diverser sozialer und beruflicher Herkunft, in allen Alterstufen, in oft nicht einfachen Lebenssituationen? All das findest du bei uns. Ein Jahr im Haus kann wesentliche Sozialkompetenzen fördern.

Selbständige, verantwortete Arbeit ist genau so gefragt wie Teamarbeit in allen Bereichen eines Gästetriebes.

Volontariat

Aber manche, auch ältere Menschen haben Interesse daran, aus ähnlichen Gründen, mit uns zu leben, ohne soviel Zeit zur Verfügung zu haben oder ohne sich so radikal einlassen zu können oder zu wollen. Wir laden ein, doch ein Stück mit uns zu arbeiten und zu leben. Es gibt immer genug zu tun, in verschiedenen Bereichen und aus den Erfahrungen der letzten Jahren stimmt für die so genannten „Volontärinnen“ und „Vo-

Stille Zeiten, Gebetszeiten und Seminare fördern deine spirituelle und persönliche Entwicklung.

Wenn es dich interessiert, oder wenn du jemand kennst, der/die Interesse haben könnte, mach bitte auf diese Möglichkeit aufmerksam: besuch unsere Homepage oder fordere unseren Prospekt „Ein Jahr anders leben“ an.

Darüber hinaus bin ich überzeugt, dass dieses Angebot besonders junge Menschen aus dem Ausland interessiert. Denn dazu kommt dann die Förderung der sprachlichen Kompetenz! Wir haben deswegen die Hauptseiten unserer Homepage mittlerweile in mehrere Sprachen übersetzt (S. 12).

Vor einer solchen Entscheidung bitten wir dich, für 2 Wochen zum gegenseitigen Kennenlernen ins Haus der Stille zu kommen (bis 7. September) und dich dann zu Hause zu entscheiden. Das gemeinsame Jahr beginnt am 1. Oktober 2008 und dauert bis Ende Juni 2009.

lontäre“ die Balance zwischen Geben und Nehmen!

Besonders im Sommer kommen seit Jahren auf diese Weise junge Menschen aus dem Ausland und die Mundpropaganda funktioniert hervorragend.

Kontaktperson: Colette Brun
colette@haus-der-stille.at
 0664-86272 49

Aktuelles aus dem Haus der Stille _____

Homepage - international

Durch die Mithilfe verschiedener Gäste und Freunde unseres Hauses war es in den letzten Monaten möglich, die wesentlichen Informationen auf unserer Homepage in verschiedene Sprachen zu übertragen.

Neben Deutsch stehen derzeit Französisch, Ungarisch, Rumänisch und Russisch zur Auswahl. Englisch und Kroatisch und vielleicht weitere Sprachen werden folgen.

Gerade das Angebot, als VolontärIn für einige Wochen oder Monate in unser Haus zu kommen, kann für junge Menschen auf der ganzen Welt interessant sein. Vielleicht kennst du auch Menschen, denen du den Link zu unserer Homepage weiterschicken kannst.

Erstbegehung der Wanderwege



Ein voller Erfolg war die Erstbegehung der beiden neuen Wanderwege von bzw. nach Fernitz und Hausmannstätten. Unter der Leitung der beiden Bürgermeister und von P. Karl und Colette machten sich am 18. Mai mehr als 150 Personen auf den Weg, um bei herrlichem Wanderwetter diese Möglichkeit, ins Haus der Stille zu kommen, zu erkunden.

Auf halbem Weg gab es eine kleine Labung mit Äpfeln und Getränken, und im Haus der Stille dann eine kräftige Jause. Auch die Gelegenheit zu einer Hausführung wurde von vielen genützt.

Eine Anregung: Unser monatlicher Franziskusgottesdienst wäre eine gute Gelegenheit, das Auto im Tal stehen zu lassen, zu Fuß von einem der beiden Orte zum Gottesdienst zu kommen, dich bei der anschließenden Agape zu stärken und dann wieder zurückzugehen. Die Wege sind jeweils ab der Kirche in Fernitz (1,5 Stunden) bzw. Hausmannstätten (1,25 Stunden) beschildert.

Franziskusgottesdienst: an jedem 2. Monatssonntag, um 11.30 Uhr, anschließend Agape - nächste Termine: 10. August, 14. September, 5. Oktober (ausnahmsweise am 1. Monatssonntag wegen der Nähe zum Franziskusfest)

Markusweg - Künstlerbegehung

Auch der Markusweg von der Pfarrkirche Heiligenkreuz zum Haus der Stille nimmt immer konkretere Gestalt an. Die Herrichtung der Plätze für die

einzelnen Stationen scheint über den Sommer möglich. Schon jetzt sind die einzelnen Stationen durch Tafeln gekennzeichnet und auch thematisch erschlossen. Der Weg kann jederzeit gegangen werden.

Für die künstlerische Gestaltung fand am 6. Juni eine Begehung des Weges mit 24 interessierten KünstlerInnen statt. Derzeit ist die Finanzierung der Kunstwerke aber noch völlig ungesichert. Wir hoffen hier auf großzügige Förderungen.

60. Geburtstag von Colette

Im kleinen Kreis der Gemeinschaft, des Vereinsvorstandes und einiger FreundInnen feierten wir am 28. Mai den 60. Geburtstag unserer Hausleiterin Colette Brun. „Ich komme aus Frankreich und möchte etwas anderes kennen lernen als das Leben in der kleinen Wohnung in der Großstadt, und mich eine Zeitlang an dem Gemeinschaftsleben mit Leuten aus allen Horizonten erfreuen“ - so hatte sie sich im „Gespräch“ im Jänner 1985 vorgestellt. Wir freuen uns, dass aus diesem „eine Zeitlang“ mittlerweile eine lange Zeit geworden ist!

INFAG-Gemeinschaftstage



Bereits Anfang Mai drängten sich ca. 80 Schwestern und Brüder aus allen franziskanischen Gemeinschaften in Österreich im Haus der Stille, um ihre franziskanische Sendung in der heutigen Zeit zu reflektieren. Es war ein sehr intensives Nachdenken zum Thema „Krise der Berufung als Verweigerung der Wandlung?“, zu dem der Referent Dr. Georg Beirer anregte.

Ausstellung

Unter dem Titel „Vielfaltigkeit“ werden ab 4. September Gemälde in Acryl und Aquarell von Edeltraud Kolar in unserer Ganggalerie zu sehen und zu erwerben sein.

Wir laden dich herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung:

Donnerstag, 4. September, 18.00 Uhr
in Anwesenheit der Künstlerin



Erntegaben

Wir sind jederzeit dankbar, wenn wir - nicht nur zum Erntedankfest - Erntegaben bekommen. Du kannst sicher sein: Wir können alles verwenden!

Aus unserem Kursangebot

Unser neues Jahresprogramm für das Kalenderjahr 2009 erscheint im November! Alle Kurse mit detaillierten Informationen und Anmeldemöglichkeit findest du auch auf unserer Homepage: www.haus-der-stille.at

September

5. - 7.	Übungswochenende Meditation	S. 16
14.	Franziskusgottesdienst	S. 16
20. - 21.	Meditatives Tanzen	S. 16
27. - 28.	Vereinswochenende	S. 16
28. - 3.10.	Informationsfahrt nach Rumänien	S. 16
29. - 1.10.	stille.foto.tage	S. 16

Oktober

4. - 5.	Singwochenende	S. 17
5.	Franziskusgottesdienst	S. 17
10. - 12.	Bibelschule im Alltag - Einführung	S. 17
14. - 19.	Einführung und Einübung in die Stille	S. 17
18. - 19.	Meditativer Tanz	S. 18
25. - 26.	Schnupperwochenende	S. 18
23. - 26.	Bibiodrama als Übungsweg	S. 18
31. - 2.11.	Bibiodrama	S. 18
31. - 2.11.	Werktage Biblische Figuren	S. 18

November

7. - 9.	Werktage Biblische Figuren	S. 18
7. - 9.	Klara & Franziskus I	S. 19
9.	Franziskusgottesdienst	S. 19
10. - 11.	Körper & Seele I	S. 19
12. - 14.	Kraft aus Ritualen	S. 19
14. - 15.	Meine Königswürde annehmen	S. 20
14. - 16.	Übungswochenende Meditation	S. 20
20. - 22.	Bibiodrama meets Aufstellungsarbeit	S. 20
22. - 23.	Bibelschule II - <i>geschl. Gruppe</i>	
23. - 28.	Exerzitien für Priester und Diakone	S. 20
29. - 30.	...damit du lebst (Intensivgruppe +) I	S. 21

Dezember

5. - 8.	Gestaltkurs III - <i>geschl. Gruppe</i>	
8. - 14.	Stille Tage im Advent	S. 21

8. - 14.	Einzelexerziten - ein Übungsweg in die Stille	S. 2
13. - 14.	JugendZEIT: Adventgeflüster	S. 22
14.	Franziskusgottesdienst	S. 22
17.	Weihnachtsbäckerei - einmal anders	S. 22
19. - 21.	Friede auf Erden	S. 22
26. - 1.1.	Stille Tage zum Jahreswechsel	S. 23

Jänner 2009

1. - 6.	Strenger Meditationskurs	S. 23
10. - 11.	...damit du lebst II - <i>geschl. Gruppe</i>	
11.	Franziskusgottesdienst	S. 23
16. - 18.	Klara & Franziskus II	
18. - 24.	Geistliche Tage mit der Bibel	S. 23
24. - 25.	Bibelschule III - <i>geschl. Gruppe</i>	
26. - 27.	Körper & Seele II - <i>geschl. Gruppe</i>	
30. - 1.2.	Werktage Biblische Figuren	S. 23

Februar

6. - 8.	Einführung in die ZEN-Meditation	S. 24
7. - 8.	Wochenende für junge Paare	S. 24
8.	Franziskusgottesdienst	
9. - 11.	Anfangen & Aufhören	S. 24
13. - 15.	Männerwochenende	S. 24
13. - 15.	Tanzimprovisation	S. 25
16. - 20.	Enneagramm und Spiritualität	S. 25
21. - 22.	Schreibwerkstatt	S. 25

Es ist auch immer möglich, sowohl ein/zwei Tage vor Kursbeginn zu kommen als auch länger zu bleiben.

Bitte, **melde dich rechtzeitig für einen Kurs an** oder auch wieder ab, wenn du verhindert bist. Es ist schade, wenn Kurse abgesagt werden müssen, weil sich Interessenten zu spät melden, oder wenn Kursplätze verfallen.

28.-30.8.: Gestaltkurs II - *Einstieg möglich!!*

Ein Einstieg in diesen 2-jährigen Kurs zur christlich orientierten Selbsterfahrung und Persönlichkeitsbildung **ist an diesem Termin noch möglich.**
 nähere Informationen auf unserer Homepage - **bitte rasch anmelden!**

September 2008

Strenges Übungswochenende Meditation

für Menschen, die bereits Erfahrung und regelmäßige Übungspraxis in ZEN-Meditation haben oder zumindest an einem Einführungskurs teilgenommen haben.

5. - 7.9.2008

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Reinhard Mender
Helmut Renger**

kein Kursbeitrag

14.9.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, mit anschließender Agape

„Ich tanze vor Freude“

Meditatives Tanzen

- Haltungsübungen
- meditative Kreistänze
- freies Tanzen

20. - 21.9.2008

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung: **Hedi Mislik**

Kursbeitrag: € 20,-

27. - 28.9.: Vereinswochenende

Jahrestreffen der Mitglieder des Vereins Haus der Stille

Informationsfahrt nach Rumänien

Wir besuchen Einrichtungen der Stiftung „Heiliger Franziskus“ in Siebenbürgen. Bei unseren bisherigen Besuchen durften wir immer wieder erleben, wie wichtig persönliche Kontakte sind - auch für die Menschen dort: zu spüren, dass es jemand gibt, der sich für sie und ihre Situation wirklich interessiert!

28.9. - 3.10.2008

Leitung: **Hedi Mislik**

Kosten: € 240,-

stille.foto.tage

- eintauchen in die Stille, das Licht und die Farben der Jahreszeit
- Impulse zur Bildgestaltung
- Erfahrungsaustausch und Bildbesprechung
- Gebetszeiten mit der Hausgemeinschaft

Mitzubringen:

- Kamera (analog oder digital)
- der Witterung entsprechende Kleidung

keine Vorkenntnisse nötig

29.9. - 1.10.2008

Mo, 18.00 - Mi, 14.00

Leitung:

Hans Waltersdorfer

Kursbeitrag: € 30,-

Oktober 2008

Singwochenende

Neue Lieder aus dem Liederbuch „du mit uns“

Zum Teil wird es fertige Arrangements zu verschiedenen Liedern geben, zum Teil wollen wir auch selber Lieder gestalten und uns kreativ auf die Musik einlassen.

Bitte Musikinstrumente mitbringen!

4. - 5.10.2008

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

Renate Nika

Kursbeitrag: € 20,-

Jugendliche: kein Kursbeitrag

5.10.: Franziskusgottesdienst (ausnahmsweise am 1. Sonntag)

Sonntag, 11.30 Uhr, mit anschließender Agape

Bibelschule im Alltag 2008-2009 *Einführungswochenende*

- Die Bibel kennen lernen
- in Gemeinschaft Bibel lesen
- kreative Methoden der Bibelarbeit
- Lebens- und Glaubensgemeinschaft erfahren
- selbständiges Bibellesen zu Hause

Voraussetzungen:

- keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich
- Interesse an der Hl. Schrift und Bereitschaft zu intensiver Beschäftigung mit der Bibel
- regelmäßige und kontinuierliche Teilnahme an den 6 Treffen

10. - 12.10.2008

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Hans Waltersdorfer
Karin Michel
Fidelis Steininger**

Kursbeitrag: € 36,-

Eine Entscheidung für die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme am weiteren Kursverlauf ist nach dem Einführungswochenende möglich. Der **Kursbeitrag von € 150,- für den restlichen Kursverlauf** ist spätestens beim 2. Wochenende zu bezahlen.

weitere Termine: 22.-23.11. | 24.-25.1.2009 | 28.-29.3. | 16.-17.5. | 27.-28.6.

Einführung und Einübung in die Stille

„Die Seele formt den Leib, und der Leib formt die Seele“

- Hinführung und Einübung in die Meditation
- Übungen am Leib und Haltungsübungen
- Sitzhaltung und Atempraxis
- Impulsreferate
- im Schweigen sein
- gemeinsames Gebet und Eucharistiefieber

Voraussetzung: Bereitschaft, sich ganz auf das (gemeinsame) Schweigen einzulassen. Es ist wichtig, am ganzen Kurs teilzunehmen!

14. - 19.10.2008

Di, 15.30 - So, 14.00

Leitung:

P. Karl Maderner

Kursbeitrag: € 75,-

Meditativer Tanz

„Wege wagen“

- Lieder erfahren - ertanzen - beleben - Gestalt werden lassen
- Lieder und Tänze der CD "Wege wagen" von Hans Waltersdorfer
- Symbole und Gebärden zu anderen Liedern

18. - 19.10.2008

Sa, 10.30 - So, 14.00

Leitung:

**Pia Businger,
Maria Schwarzl**

Kursbeitrag: **€ 75,-**

Bibliodrama als Übungsweg

Weiterbildung für BibliodramaleiterInnen und
Bibliodrama-Interessierte

Die TeilnehmerInnen wählen sich selbst einen Text und eine Rolle. Sie bleiben mehrmals im gleichen Text und in der gleichen Rolle. So kann ein vertiefter Einblick in den Text gewonnen werden.

23. - 26.10.2008

Do, 17.00 - So, 14.00

Leitung:

Klaus W. Stangier

Kursbeitrag: **€ 200,-**

„Nimm dir Zeit“ Schnupperwochenende

- das Haus der Stille kennen lernen
- Einblicke in das Leben von Franziskus und Klara von Assisi
- Gespräch und Austausch in der Gruppe
- Haltungsübungen
- meditative Tänze

25. - 26.10.2008

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

Hedi Mislik

Kursbeitrag: **€ 15,-**

Bibliodrama-Workshop

„Auf, geh nach Ninive ...wir gehen mit Jona“

Zwei Quellen nähren diesen ganzheitlichen und lebendigen Prozess der Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes: die Tiefen biblischer Texte und die Lebensgeschichten der TeilnehmerInnen.

31.10. - 2.11.2008

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

Colette Brun

Kursbeitrag: **€ 30,-**

Werktage Biblische Figuren

Die Biblischen Figuren tragen ein Geheimnis, das sich für alle, die sie schaffen oder mit ihnen umgehen enthüllt: Sie berühren, fordern heraus, spiegeln uns Lebenssituationen, lassen uns (biblische) Zusammenhänge besser verstehen. Zum Einsatz kommen können die Figuren z.B. im persönlichen Gebrauch, im Religionsunterricht, in Gottesdiensten, in Bibelkreisen...

31.10. - 2.11.2008

Fr, 16.00 - So, 16.00

Leitung:

Lisi Waltersdorfer

Kursbeitrag: **€ 80,-**

2. Termin:

7. - 9.11.2008

Fr, 16.00 - So, 16.00

Werkkurs zur Herstellung von 2-3
beweglichen Figuren

November 2008

Klara und Franziskus

Menschen wie du und ich

Klara und Franz von Assisi waren geprägt von ihrer Zeit, ihren Familien, ihrem Glauben. Wir laden ein, ein Stück des Weges mit ihnen zu gehen, sich von ihrer Begeisterung mitnehmen zu lassen - und einen neuen Blick auf unsere Zeit und unser Leben zu gewinnen.

4 Wochenenden, die auch einzeln besucht werden können

weitere Termine:

16.-18.1. 2009 | 13.-15.3. | 8.-10.5.

7. - 9.11.2008

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**P. Karl Maderner,
Colette Brun,
Hedi Mislik**

Kursbeitrag:

€ 95,-/4 Wochenenden

€ 30,-/Einzelwochenende

9.11.: Franziskusgottesdienst - Eröffnung des Friedensraumes (S. 28)

Sonntag, 11.30 Uhr mit anschließender Agape

Predigt: **Hildegard Goss-Mayr**

neu - neu - neu Dieses Seminar stand noch nicht im Jahresprogramm! neu - neu - neu

Körper und Seele

Seminarreihe zum Thema „Gelebte Spiritualität“

Es geht bei diesem Seminar um die Ermutigung, sich noch oder wieder mehr auf den eigenen Prozess des Heil- und Ganzwerdens einzulassen, der mehr beinhaltet als nur vordergründige „Gesundheit“.

Elemente: • systemisch-spirituelle Aufstellungsarbeit
• Verkörperungen • Übungen • Gespräche • Meditationen

10. - 11.11.2008

Mo, 10.00 - Di, 18.00

Leitung:

**Siegfried Essen
Aron Saltiel**

Kursbeitr.: **€ 180,-/Seminar**

2. Termin: 26.-27.1.2009 || 3. Termin: 29.-30.6.2009
alle 3 Termine sind nur miteinander zu besuchen!

Die Kraft aus Ritualen - Hilfe für Umbruch & Aufbruch

Einführung in Rituale und Ritualwerkstatt

Rituale sind in aller Munde. Was in der christlichen Tradition oft verkürzt oder leblos geworden ist, feiert Auferstehung in schamanischen, buddhistischen, indianischen... Zeremonien und Riten, die auch in unseren Breiten Zulauf haben. Was macht die Kraft von Ritualen aus? Wie weit sind Rituale in andere Kulturen übertragbar? Und wie können wir selbst alte Rituale anpassen und neue entwickeln?

12. - 14.11.2008

Mi, 17.00 - Fr, 14.00

Leitung:

Maria Prieler-Woldan

Kursbeitrag: **€ 85,-**

Meine Königswürde annehmen

Vom Zweifel zum Selbstvertrauen

Jeder Mensch ist ein/e KönigIn. In Momenten der Niedergeschlagenheit vergessen wir aber oft auf die uns eigene Größe und Würde. Wer solche Stimmungen erlebt, lässt sich darin niederdrücken: von Situationen, anderen Menschen, von sich selber.

Im Seminar lernen wir, besser damit umzugehen: uns (wieder) aufzurichten, zu schützen, unsere Würde anzunehmen.

14. - 15.11.2008

Fr, 17.00 - Sa, 17.00

Leitung:

Maria Prieler-Woldan

Kursbeitrag: € 60,-

14.-16.11.: Strenges Übungswochenende Meditation

nähere Informationen: S. 16

neu - neu - neu Dieses Seminar stand noch nicht im Jahresprogramm! neu - neu - neu

Bibliodrama meets Aufstellungsarbeit

„Das Notwendige und das Unmögliche“

„Es gibt nur zwei Dinge zu tun, das Notwendige und das Unmögliche“ (Ibn al Arabi)

Wir forschen und experimentieren zur Verknüpfung und Abgrenzung zwischen Bibliodrama und Aufstellungsarbeit. Thema: Alltag und Wunder - Immanenz und Transzendenz - Notwendigkeiten und Herzenswünsche... selbstverständlich ausgehend von Bibeltexten.

Dabei wenden wir uns an TeilnehmerInnen, die mindestens in einer der beiden Methoden eigene Erfahrungen haben.

20. - 22.11.2008

Do, 10.00 - Sa, 18.00

Leitung:

**Gerhard Marcel
Martin,
Siegfried Essen**

Kursbeitrag: € 240,-

22.-23.11.: Bibelschule im Alltag II *(geschlossene Gruppe)*

nähere Informationen: S. 17

Exerzitien für Priester und Diakone

„Mein Leben verwirklicht sich in wachsenden Ringen“

- durchgehendes Schweigen
- täglich 2 Impulsreferate
- Laudes, Mittagsgebet und Hl. Messe mit der Hausgemeinschaft
- Stille, Anbetung
- Haltungsübungen
- Aussprache- und Beichtmöglichkeit

23. - 28.11.2008

So, 18.00 - Fr, 14.00

Leitung:

P. Karl Maderner

Kursbeitrag: € 75,-

„...damit du lebst“

Vertiefung der Intensivgruppe

4 Wochenenden zur Vertiefung für jene, die einmal an der Intensivgruppe "Wähle das Leben" teilgenommen haben.

"...damit du lebst" wird der Akzent dieser Vertiefungsreihe sein. Wir wollen nun nicht vorrangig den Weg unseres Lebens betrachten (wie in der Intensivgruppe geschehen), sondern die Dichte unseres Daseins intensiver erfahren.

Teilnahme an allen 4 Wochenenden erforderlich!

weitere Termine:

10.-11.1.2009 | 28.2.-1.3. | 18.-19.4.

29. - 30.11.2008

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

**Colette Brun,
Renate Kaiblinger,
P. Karl Maderner,
Hedi Mislik**

Kursbeitrag: € 96,-
für alle 4 Wochenenden

Dezember 2008

5.-8.12.: Gestaltkurs III (*geschlossene Gruppe*)

wichtiger Hinweis auf S. 15!

„Mach es wie Gott: Werde Mensch!“

Meine stillen Tage im Advent

Wir laden dich in diesen Tagen ein, unser Leben im Haus der Stille zu teilen und dich mit uns auf Weihnachten einzustimmen.

- Elemente:
- gemeinsame Gebetszeiten
 - Bibelgespräch
 - Haltungsübungen
 - Zeiten der Stille
 - viel freie Zeit

8. - 14.12.2008

Mo, 15.30 - So, 14.00

Leitung:

**Colette Brun
und Hausgemeinschaft**

kein Kursbeitrag!

neu - neu - neu Dieses Seminar stand noch nicht im Jahresprogramm! neu - neu - neu

Einzelexerzitien - ein Übungsweg in Stille

Glauben ist Wissen, Beziehung und Erfahrung

Eine ‚Audienz beim eigenen Ich‘ und die fragende Ausrichtung: Wer bist Du, Gott, für mich? Wer bin ich, Gott, für Dich? sind Meilensteine auf dem individuellen Weg in einer Exerzitienwoche.

Jede/r hat die Möglichkeit, in Treue zu sich selbst, im je eigenen Tempo und Rhythmus die Schritte zu gehen.

8.-14.12.2008

Mo, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Klaus Stemmler,
Hedi Mislik**

Kursbeitrag: € 150,-

14.12.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, mit anschließender Agape und **Weltladen-Weihnachtsmarkt**

JugendZEIT

Adventgeflüster: „Wünsch dir was“

Viele junge Menschen sind auf der Suche...

...Advent ist die Zeit zu finden. Geplant ist eine Mondwanderung im Schnee (?), ein Christkindmarktbesuch und ein besinnlicher Advent-Märchenerzählabend.

weitere Elemente:

- spielen und singen
- kreatives Weihnachtsbasteln
- Wichteln

13. - 14.12.2008

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

Sarah-Simona Ruthofer

Kursbeitrag: € 12,-

reduzierter Pensionspreis für Jugendliche: € 22,-

Weihnachtsbäckerei - einmal anders

Kochen im Haus der Stille

Gemeinsames Zubereiten verschiedener Keksteige, Backen und Verzieren.

Du bekommst mit nach Hause:

- Weihnachtsbäckerei (Traditionelles, Neues): Vollkornbäckerei (ca. 2 kg, mind. 10 Sorten)
- Rezepte
- besinnliche Texte
- Anregungen und Tipps

17.12.2008

Mi, 15.00 - 21.00

Leitung:

Manfred Nachtnebel

Kursbeitrag: € 25,-

Materialkosten: € 35,-

„Friede auf Erden“

Besinnungswochenende vor Weihnachten

Ist Weihnachten das Fest des Friedens? Wie ist es mit dem Frieden in uns und um uns bestellt? - Vergessen wir doch allzu oft in der Hektik der Festvorbereitung den tieferen Sinn der Menschwerdung Gottes.

Für alle, die sich vor den Feiertagen noch eine Zeit der Ruhe gönnen wollen, möchten wir mit inhaltlichen und kreativen Impulsen zu unserem "Friedenszeichen der großen Religionen der Welt" diese Tage gestalten.

19.-21.12.2008

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

**Colette Brun,
Hedi Mislik**

Kursbeitrag: € 30,-

Unser neues Jahresprogramm für das Kalenderjahr 2009 erscheint im November!

Stille Tage zum Jahreswechsel

„Abschluss und Aufbruch“

Wenn du die letzten Tage des Jahres bewusst und in Stille verbringen möchtest, laden wir dich ein, unser Leben im Haus der Stille zu teilen und mit uns den Übergang in das neue Jahr zu gestalten.

- Elemente:
- gemeinsame Gebetszeiten
 - Haltungsübungen
 - Zeiten der Stille
 - meditativ gestalteter Jahresschluss-Gottesdienst
 - viel freie Zeit

**26.12.2008 -
1.1.2009**

Fr, 18.00 - Do, 14.00

Leitung:

**P. Karl Maderner
und Hausgemeinschaft**

kein Kursbeitrag!

Jänner 2009

Strenger Meditationskurs

Kurselemente:

Meditation, Leibarbeit, durchgängiges Schweigen, Möglichkeit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier

Voraussetzung:

Teilnahme an strengen Übungswochenenden im Haus der Stille oder Teilnahme an einem Sesshin unter der Leitung von Othmar Franthal

1.-6.1.2009

Do, 18.00 - Di, 9.00

Leitung:

Hanne & Franz Krebs

Kursbeitrag: € 30,-

10.-11.1.: „...damit du lebst“ II (*geschlossene Gruppe*)

nähere Informationen: S. 21

11.1.: Franziskusgottesdienst

Sonntag, 11.30 Uhr, mit anschließender Agape

16.-18.1.: Klara & Franziskus

nähere Informationen: S. 19

18.-24.1.: Geistliche Tage mit der Bibel

So, 18.00 - Sa, 14.00

Leitung: **Wilhelm Bruners, Sr. Evelyne Ender rscj**, Kursbeitrag: € 175,-

24.-25.1.: Bibelschule im Alltag III (*geschlossene Gruppe*)

nähere Informationen: S. 17

26.-27.1.: Körper und Seele II (*geschlossene Gruppe*)

nähere Informationen: S. 19

30.1.-1.2.: Werktag Biblische Figuren

nähere Informationen: S. 18

Februar 2009

Einführung in die ZEN-Meditation

schweigen, sitzen, atmen, nicht denken...

Zentrale Übung des ZEN ist die Meditation im Sitzen, bei der ein entspannter, freier und vollkommen wacher Zustand erreicht werden kann. Die innere Haltung des ZEN kann jedoch auch im alltäglichen Leben beibehalten werden.

Im Kurs wird versucht, theoretische Grundlagen der Meditation und praktische Übung zu vereinen.

6.-8.2.2009

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

Barbara Erschen

Kursbeitrag: € 75,-

Wochenende für junge Paare

Impulse für christliche Partnerschaften

An diesem Wochenende wollen wir uns ganz intensiv mit unserer Beziehung zum Partner/zur Partnerin auseinandersetzen, diese reflektieren, gemeinsam in die Zukunft schauen und dabei vielleicht das Wirken Gottes neu spüren.

Zielgruppe:

Paare, die für ihre Beziehung ein "christliches Vorzeichen" setzen wollen, die sich dauerhaft binden wollen oder auch bereits verheiratet sind.

7.-8.2.2009

Sa, 11.00 - So, 14.00

Leitung:

**Maria & Stefan
Schachamayr**

Kursbeitrag: € 30,-/Person

Dieses Seminar wird von der Diözese Graz-Seckau als Ehevorbereitung anerkannt.

Anfangen und Aufhören

Wir sind frei zu entscheiden - sind wir frei?

Wir treffen dauernd Entscheidungen: manche sehr bewusst, die meisten unbewusst. In diesen zwei Tagen werden wir gemeinsam unserem Entscheidungsverhalten nachspüren, Neues ausprobieren, Entscheiden nicht (nur) als Last, sondern auch als Lust, als Lebensmotiv erfahren und bei Bedarf auch letzte Fragen nicht ausklammern.

9.-11.2.2009

Mo, 14.30 - Mi, 14.00

Leitung:

**Hildegard Enzinger,
Colette Brun**

Kursbeitrag: € 40,-

Männerwochenende

„Wenn du einen Kreis ziehen willst, dann setze die Mitte fest!“

Ziehen wir bewusst unsere Kreise, dann leben wir aus unserer Mitte und unsere Kreativität sprudelt. Wir kennen auch dies: Unsere Kreise werden gestört, unsere Mitte kommt aus dem Gleichgewicht, Radius und Bewegung werden beschnitten.

13.-15.2.2009

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

Klaus Stemmler

Kursbeitrag: € 50,-

Tanzimprovisation und Spiritualität

Leibwahrnehmungs-, Entspannungs-, Kräftigungs-, Atem- und Mobilisierungsübungen; Bewegung und Tanzimprovisation mit Prinzipien der Alexander-technik; intuitiver, existenzieller Umgang mit der Bibel; Meditation in Bewegung, Stille und Berührung.

13.-15.2.2009

Fr, 18.00 - So, 14.00

Leitung:

Bettina Bergmair

Enneagramm und christliche Spiritualität

„Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt!“

Das Enneagramm verbindet psychologisches und spirituelles Lebenswissen. Als Instrument zur Wahrnehmung und zur Orientierung kann es eine Hilfe sein, in der Gegenwart Gottes einen heilsamen Weg von Befreiung, Wachstum und Entwicklung zu wagen.

16.-20.2.2009

Mo, 18.00 - Fr, 14.00

Leitung:

Klaus Stemmler

Schreibwerkstatt

„Glück ist, wie man's nimmt“

Ballast abwerfen und wesentlich werden. Eigene Erlebnisse, große und kleine Sehnsüchte, Erinnerungen, innere Empfindungen, äußere Eindrücke, Nachdenklichkeiten zum Thema literarisch zum Ausdruck bringen... unsere Geschichten schreiben und vorlesen.

21.-22.2.2009

Sa, 14.30 - So, 14.00

Leitung:

**Monika
Tieber-Dornegger**

Unser detailliertes neues Jahresprogramm für das Kalenderjahr 2009 erscheint im November! Sukzessive findest du unser Kursprogramm für das kommende Jahr ab sofort auch auf unserer Homepage.

ANMELDUNG für alle Kurse:

Haus der Stille

A-8081 Heiligenkreuz a.W.

Tel.: 03135-82625 • Fax: 03135-82625-35

info@haus-der-stille.at • www.haus-der-stille.at (Online-Anmeldung)

Vollpension: € 26,- (Grundpreis) bis € 36,- (Förderpreis)

Jede/r entscheidet selbst, wie viel sie/er gibt.

Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen bitten wir, eigene Bettwäsche und Handtücher mitzubringen. Beides kann gegen einen Beitrag von € 4,- auch vom Haus bereitgestellt werden.

Neu: CD 3 zum Liederbuch

Die dritte CD zu unserem Liederbuch „du mit uns“ ist ab 1. September erhältlich:

CD 3 (Band- und Chor-CD)

Eine CD in ähnlicher Aufmachung wie CD 1, die man auch als Probe- und Lern-CD nutzen kann (15 Bandarrangements und 6 Chorbearbeitungen). Die Lieder wurden unter der Leitung des erfahrenen Musikers, Produzenten und Religionslehrers Dietmar Bresnig in zeitgerechten Arrangements eingespielt. Von jedem Lied mit Bandbegleitung gibt es sowohl eine voll ausgesungene Version (mit allen Strophen) als auch eine Instrumentalversion zum Dazusingen („Karaoke-Version“). Die CD eignet sich daher (auch) hervorragend zum Einlernen neuer Lieder in Schulen und Gemeinden - oder einfach zum genussvollen Hören. Die Choraufnahmen werden gesungen vom Chor der Pfarre Schutzengel in Graz unter der Leitung von Erwin Löschberger.

Einführungspreis bis 31.10.2008:
€ 15,- (danach € 16,90)

Die CD beinhaltet folgende Lieder:

Bandarrangements und Playbacks

- 1 Wir öffnen unsre Herzen
- 69 Im Dunkel unserer Ängste
- 71 Du wirst den Tod in uns
- 205 Gottes Wort
- 213 Lebendiges Wort
- 531 Einer ist unser Leben
- 658 Peace I give to you
- 620 Da berühren sich Himmel und Erde
- 653 Du Gott des Friedens
- 588 Sei gepriesen oh Gott
- 645 Mache dich auf und werde Licht
- 691 Wayfaring Stranger
- 669 Erhebet eure Stimme, ihr Ströme
- 499 Immer noch auf dem Weg
- 599 Wasser, lebendiges Wasser

Chorarrangements

- 191 Sing Halleluja
- 271 Sanctus
- 421 Tanze dem Herrn
- 709 Schenke uns Zeit
- 703 Manchmal feiern wir mitten im Tag
- 352 Möge die Straße...

nach wie vor erhältlich: CD 1 (Band- und Chor-CD) und CD 2 (Orgelarrangements)
 Preis: jeweils: € 16,90

Liederbuch „du mit uns“

Neue Lieder für Jugend und Gemeinde



Staffelpreise

- Einzelexemplar: € 11,90
- ab 30 Stück: € 11,20
- ab 50 Stück: € 10,80
- ab 100 Stück: € 10,50
- ab 200 Stück: € 9,50

Aus dem Haus der Stille-Shop

Ich bestelle:

neu

- ___ **CD 3 zum Liederbuch „du mit uns“**
Band- und Chorarrangements **Einführungspreis bis 31.10.2008 € 15,00**
- ___ **Liederbuch „du mit uns“**
Neue Lieder für Jugend und Gemeinde **€ 11,90**
(bzw. laut nebenstehender Staffelpreisliste)
- ___ **CD 1 zum Liederbuch „du mit uns“**
Band- und Chorarrangements **€ 16,90**
- ___ **CD 2 zum Liederbuch „du mit uns“**
Orgelarrangements **€ 16,90**

unser gesamtes Shop-Angebot sowie die Möglichkeit der Online-Bestellung
findest du auf unserer Homepage

Name:

Adresse:

Tel./E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Bestellung an: Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a.W.
 Tel.: +43(0)3135-82625
 Fax: +43(0)3135-82625-35
 E-Mail: info@haus-der-stille.at

Online-Bestellungen unter: www.haus-der-stille.at

Komm und feiere mit uns:

Eröffnung des Friedensraumes

im Haus der Stille

Sonntag,

9. November 2008

(70. Jahrestag der „Reichskristallnacht“)

11.30 Uhr: Franziskusgottesdienst

Predigt: Hildegard Goss-Mayr

anschließend Eröffnung des Friedensraumes und Agape



Bei dieser Feier wird auch erstmals der siebenarmige Friedensleuchter entzündet, den der Künstler Thomas Resetarits bis dorthin fertigstellen wird.